

Die schweizerische Vereinigung für Kinderzahnmedizin hat die Weiterbildung zum «Spezialist SVK/ASP für Kinderzahnmedizin» ins Leben gerufen. Anfangs Jahr erhielten die ersten 34 Kandidatinnen und Kandidaten die neuen Diplome zuerkannt. Bei der festlichen Diplomfeier in Gruyères am 29. April 2005 konnten die «Grandmothers» und «Grandfathers» gleich zwei Urkunden in Empfang nehmen. Erfreulich fiel die Taxierung der neuen Weiterbildung durch die SSO aus.

Text: Dr. med. dent. Claudia M. Saxer / Dr. phil. II Jürg Lendenmann

SVK-DIPLOMFEIER

Weiterbildung in pädiatrischer Zahnmedizin

Wer ins malerische Städtchen Gruyères (Greyerz) reist, macht Bekanntschaft mit dem weissen Kranich (s. Kasten). Manchmal kann diese Begegnung jedoch ganz nach der Redewendung «faire le pied de grue – sich die Beine in den Bauch stehen» – ungebührlich lange auf sich warten lassen. So wie am 29. April 2005, als es wegen schweizweiten Staus nicht allen Mitgliedern der Schweizerischen Vereinigung für Kinderzahnheilkunde (SVK/ASP) gelang, rechtzeitig in der Hostellerie Saint-Georges einzutreffen. Dort hatte Wolfgang Teumer – Zeremonienmeister der besonderen Klasse – eine festliche Feier organisiert für die ersten Zahnärztinnen und Zahnärzte, die die Bedingungen für die neue SVK-Weiterbildung zum «Spezialist SVK/ASP für Kinderzahnmedizin» erfüllt hatten. 27 der insgesamt 34 «Grandfathers» und «Grandmothers» waren zur Diplomfeier nach Gruyères gereist. Nach der Eröffnung des Festaktes durch die SVK-Präsidentin, Juliane Leonhardt Amar, konnten die «Grandmothers» und «Grandfathers» gleich zwei Diplome entgegennehmen: neben dem der SVK auch eines des Schweizerischen Fachrats für Zahnmedizin (SFZ), da beide Gremien die neue Weiterbildung anerkannt hatten. Zum Ausklang verzauberte die Präsidentin die Anwesenden mit Franz Liszts Ballade Nr. 2.

Grosse Freude löste am nächsten Morgen bei der ganzen Gruppe die eintreffende Meldung aus, die Schweizerische Zahnärzte-Gesellschaft (SSO) habe nach längeren Diskussionen an der Delegiertenversammlung in Bern beschlossen, die SVK-Spezialisten als «Zahnärzte mit Weiterbildungsausweis SSO in Kinderzahnmedizin (pädiatrischer Zahnmedizin)» anzuerkennen. ■

GRUYÈRES



«Gruyères» hat keinen sprachlichen Bezug zu seinem Wappentier, dem Kranich (franz. grue, lat. grus). Auch der legendäre Gründer des Städtchens, Gruerius, soll nicht Namensgeber gewesen sein. Neuesten Forschungen zufolge leitet sich der Name «Gruyères» von «grand gruyer» her. Diesen Titel trugen früher hohe Beamte, die über Jagd und Fischerei eines bewaldeten Gebietes – der «gruerie» (von ahd. gruoni = grün) – wachten und auch richteten.



1 Vorstand: (v. l.) Dr. med. dent. Nathalie Scheidegger, Dr. med. dent. Claudia M. Saxer (Sekretärin), Dr. méd.-dent Wolfgang Teuber – Organisator der besonderen Klasse, Dr. med. dent. Juliane Leonhardt Amar (Präsidentin)

2 Gruppenfoto mit Diplomierten.

3 Präsidentin Dr. med. dent. Juliane Leonhardt Amar.